(1) Veröffentlichungsnummer:

0 352 492 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 89111787.1

(51) Int. Ci.5: A63C 9/085

(2) Anmeldetag: 28.06.89

3 Priorität: 28.07.88 DE 3825682

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung: 31.01.90 Patentblatt 90/05

Benannte Vertragsstaaten:

AT BE CH DE FR LI

Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: 14.11.90 Patentblatt 90/46 71) Anmelder: GEZE SPORT INTERNATIONAL GMBH
Untere Burghalde 27
D-7250 Leonberg 1(DE)

22 Erfinder: Bogner, Martin
Schillerstrasse 27
D-7302 Ostfildern 2(DE)
Erfinder: Peyre, Henri
Saint Sulpice le Bourg Cidex 617
F-58270 Saint Benin d'Azy(FR)
Erfinder: Harsányi, Otto
Untere Burghalde 27
D-7250 Leonburg(DE)

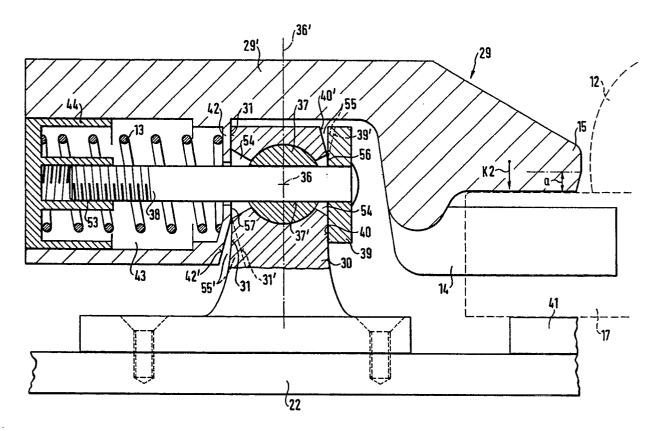
Vertreter: Dipl.-Phys.Dr. Manitz
Dipl.-Ing.Dipl.-Wirtsch.-Ing. Finsterwald
Dipl.-Phys. Rotermund Dipl.-Chem.Dr. Heyn
B.Sc.(Phys.) Morgan
Robert-Koch-Strasse 1
D-8000 München 22(DE)

(54) Seitenauslösbarer Vorderbacken einer Sicherheitsskibindung.

Eine seitenauslösbarer Vorderbacken einer Sicherheitsskibindung für die Halterung des vorderen Endes eines Skistiefels weist einen skifesten Tragzapfen (30), eine im wesentlichen in Skilängsrichtung angeordnete Auslösefeder (13) und einen zwei Seitenschenkel (14) und einen Sohlenniederhalter (15) aufweisenden Sohlenhalter (29) auf. Der einstükkige Sohlenhalter (29) ist am Tragzapfen (30) drehbar und um eine Querachse (36) höhenverkippbar angebracht Eine Gleitbohrung (37) in einer Kugelführung (37) innerhalb des Tragzapfens (30) wird von einer Zugstange (38) durchgriffen, die eine hinten an ihr befestigte Stützscheibe (39) an einer im wesentlichen ebenen hinteren Stützfläche (40) des Tragzapfens (30) anliegt. Das hintere Ende der Aus-

lösefeder (13) stütz sich an einem sohlenhalterfesten Anschlagwiderlager (42) ab, so daß dieses Anschlagwiderlager gegen die vordere Abstützfläche (31) des Tragzapfens (30) gedrückt ist. Die hintere Abstützfläche (40′) des Tragzapfens (30) oder die Gegenfläche (39′) der Stützscheibe (39) oberhalb der Zugstange (38) oder die Abstützfläche (31′) des Tragzapfens (30) oder die Gegenfläche (42′) des Widerlagers (42) unterhalb der Zugstange (38) sind gegenüber der Senkrechten auf der Oberfläche des Skis (22) derart gekippt, daß innerhalb eines vorbe stimmten Höhenkippbereiches (a) des Niederhalters (15) die Niederhaltekraft gegenüber der normalen Auslöse-Niederhaltekraft deutlich herabgesetzt ist.

品





EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 89 11 1787

	EINSCHLÄGIG	GE DOKUMENTE		
Kategorie	Kennzeichnung des Dokum der maßgebli	ents mit Angabe, soweit erforderlich, chen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
Y,D	EP-A-0 241 360 (L0 * Spalte 8, Zeilen 1-10 *		1-8	A 63 C 9/085
Y	FR-A-2 527 082 (TR * Anspruch 1; Abbi	MC CORP.) Idungen 1-4 *	1-8	
A	EP-A-0 179 692 (LC * Seite 3, Zeilen 31,8 *	OOK S.A.) 30-35; Abbildungen	1-8	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5) A 63 C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt				
Recherchenort Abschlußdatum der Recherche Prüfer				
DE	N HAAG	07-09-1990	GODO	T.G.L.

KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE

- X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
- A: technologischer Hintergrund
 O: nichtschriftliche Offenbarung
 P: Zwischenliteratur

- T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze
 E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder
 nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist
 D: in der Anmeldung angeführtes Dokument
- L: aus andern Gründen angeführtes Dokument
- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes